ECO Drive in der Landwirtschaft





Inflation steigt rasant

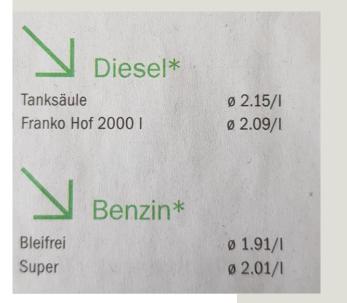
Diesel ist so teuer wie nie

Die Teuerung hat im Juni noch mal zugenommen. Nach dem Benzinpreis erreicht nun auch der Diesel einen neuen Rekordpreis.





Wer mit Diesel fährt, zahlt derzeit Rekordpreise. Foto: Anthony Anex (Keystone)







Grafik: phf; Quelle: BFS; Daten herunterladen

Grössen und Einheiten

- Leistung
- Abgegebene Leistung
- Arbeit
- Drehmoment

PS / kW / W kWh / Ws Joule Nm



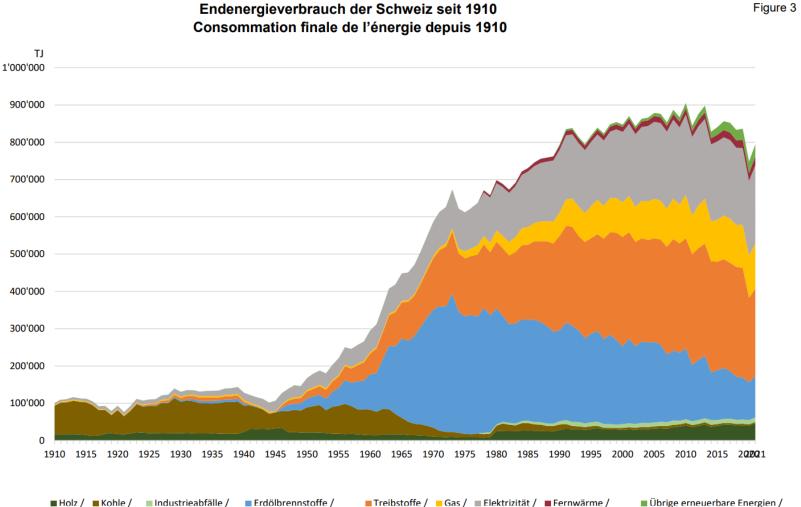
Energieverbrauch

Déchets industriels

Bois

Charbon

Combustibles pétroliers



Carburants

Gaz

Electricité

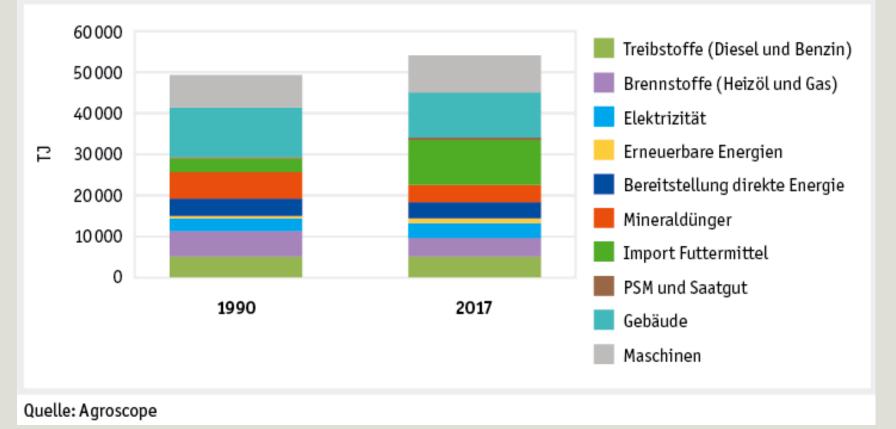
Autres énergies renouvelables

Chaleur à distance



Energieverbrauch

Energiebedarf der Schweizer Landwirtschaft



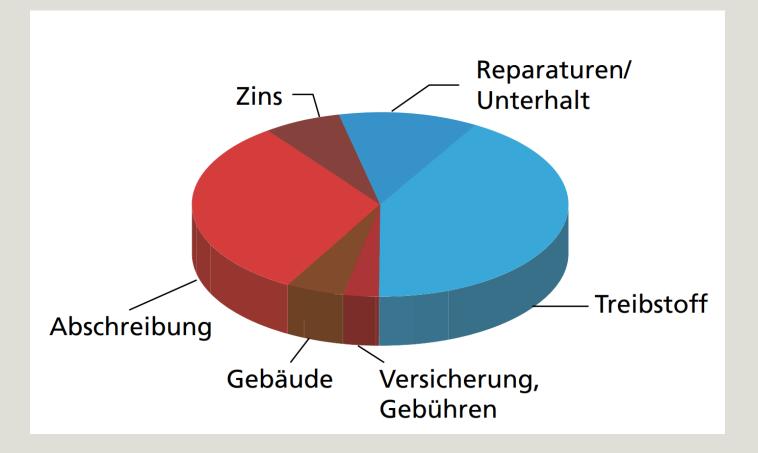


Kennzahlen

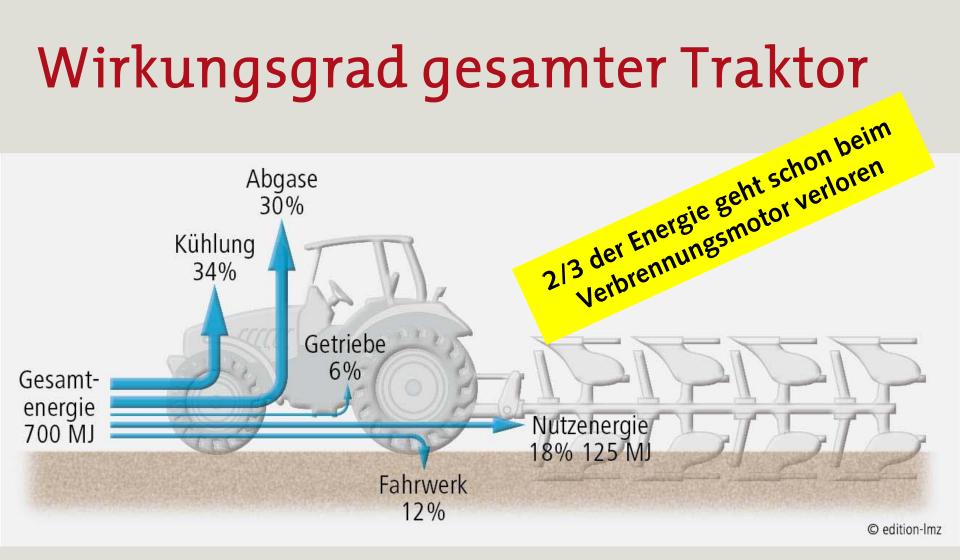
- CH Landwirtschaft benötigt pro Jahr 150 Mio. Liter
 Diesel (5.8%) → ca. 315'000 Tonnen CO2
- Sparpotential: 20% \rightarrow 30 Mio. Liter \rightarrow 63'000 Tonnen CO2 \rightarrow 62'700'000.- Fr. \rightarrow ca. 1'283.-Fr./Betrieb



Selbstkosten pro h eines Traktors









Einflussfaktoren

- Betriebsstruktur
- Technikauswahl
- Technikeinsatz
- Maschinenunterhalt



Betriebsstruktur

- Betriebsgrösse
- Betriebszweige
- Kulturen
- Bewirtschaftungsart
- Bodenart / Topographie
- Grösse, Form und Entfernung der Parzellen





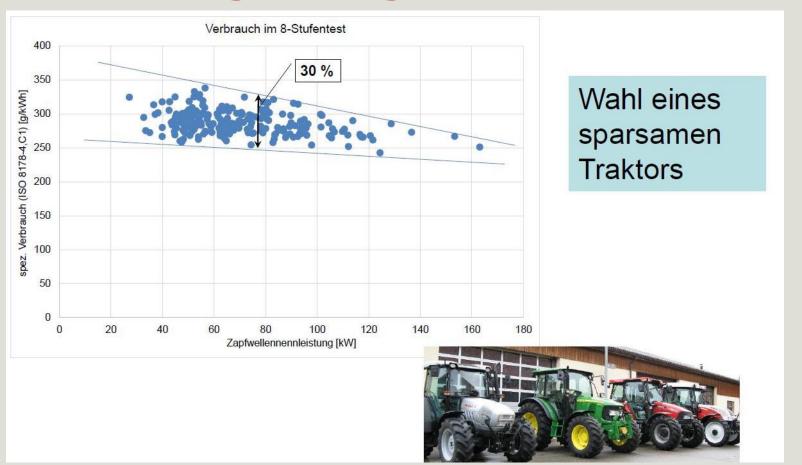
Technikauswahl

Passende Grösse

- Motor: Drehmoment-, Leistungs- und Verbrauchscharakteristik
- Getriebe: Lastschaltbar, stufenlos, 40 ECO, Automatikfunktionen
- Zapfwelle: Sparzapfwellen 540E / 1'000E
- Hydraulikanlage: Load-Sensing

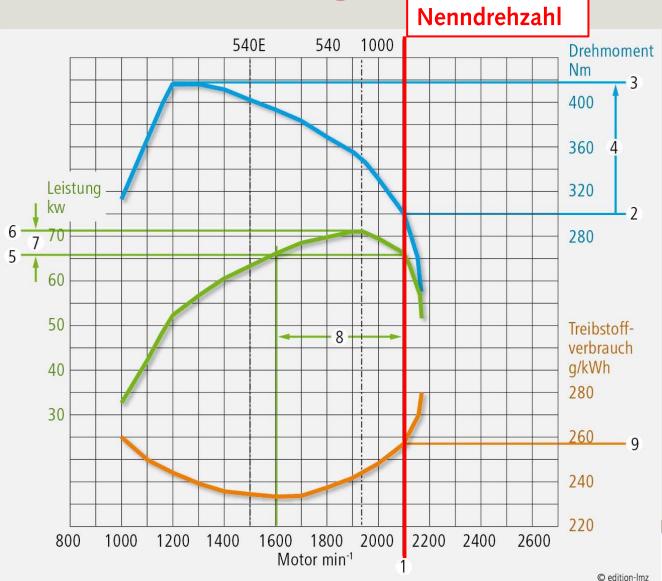


Fahrzeuge vergleichen

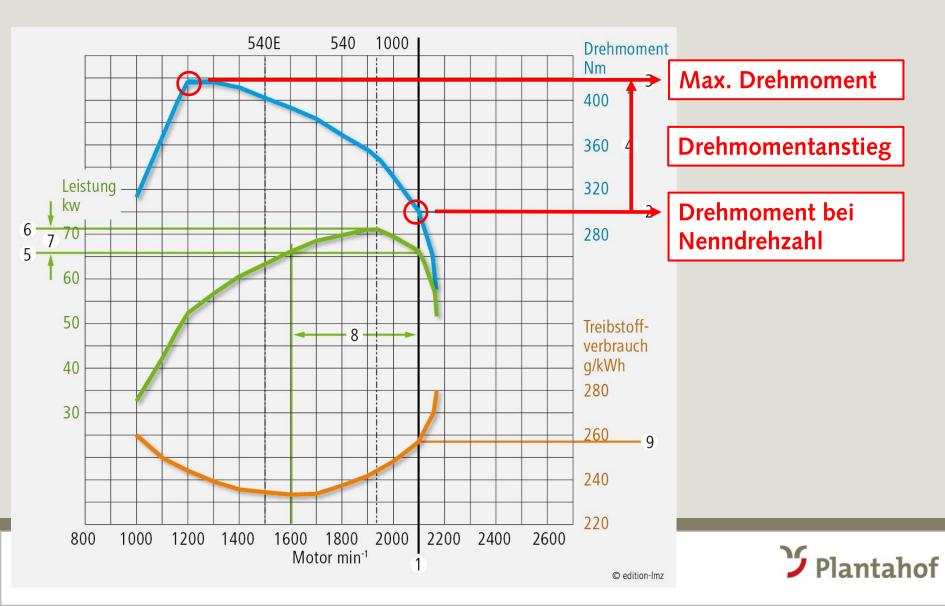


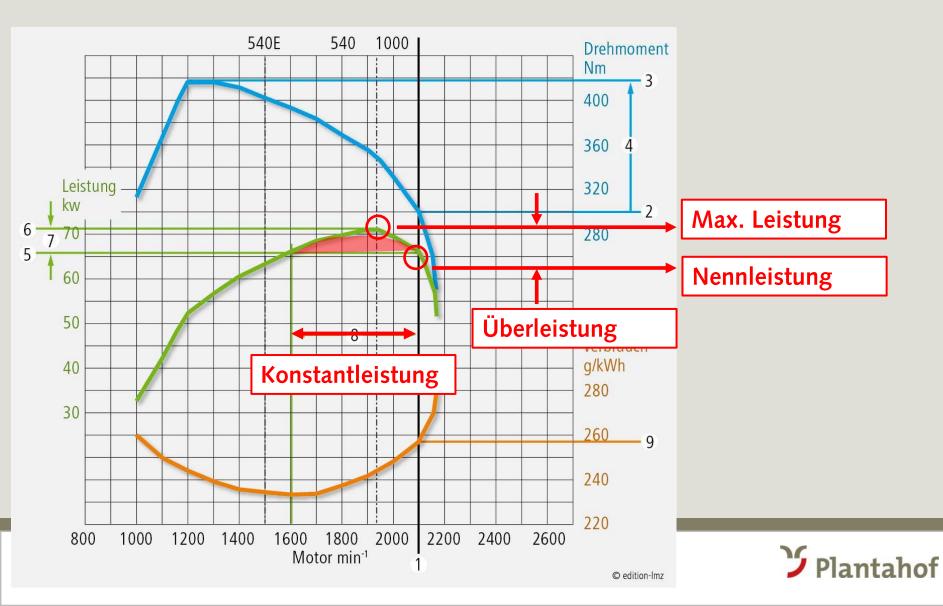
www.traktorentest.ch / blt wieselburg traktorentest / DLG Prüfberichte

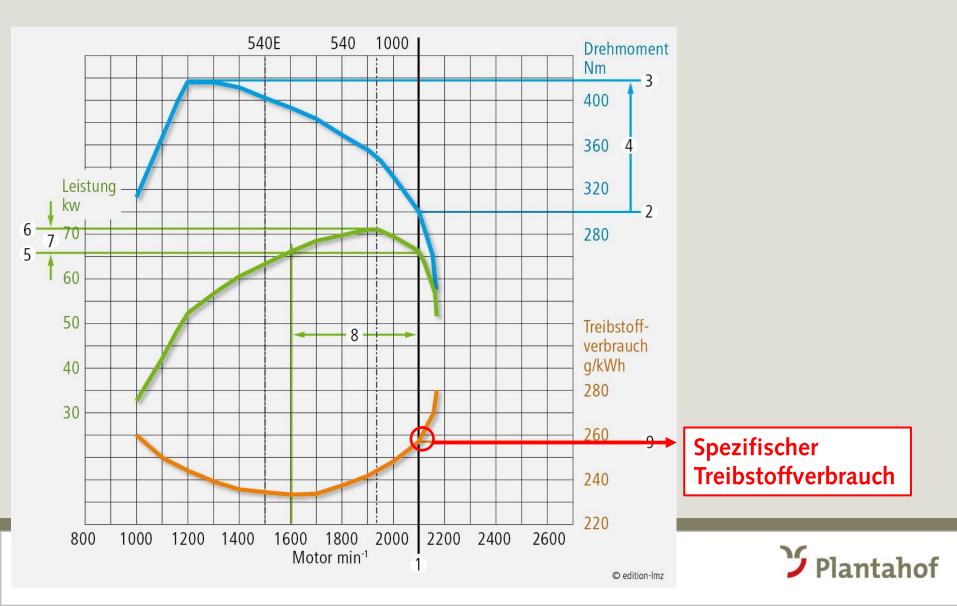










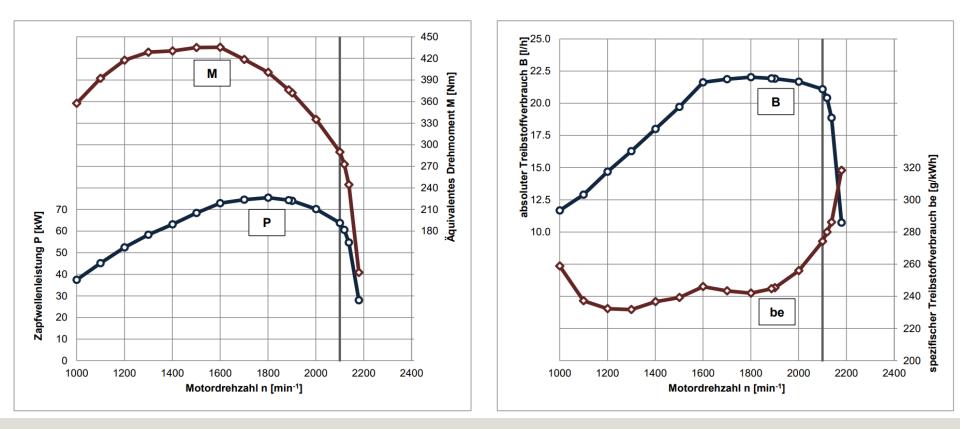


- Tiefe Treibstoffverbrauchskurve
- Hohes Anfahrdrehmoment
- Drehmomentanstieg grösser als 20%
- Möglichst grosser Konstantleistungsbereich
- Bei schweren Zapfwellenarbeiten max. Drehmoment bei Normdrehzahl der Zapfwelle



Motorendiagramm – Fendt 211 Vario

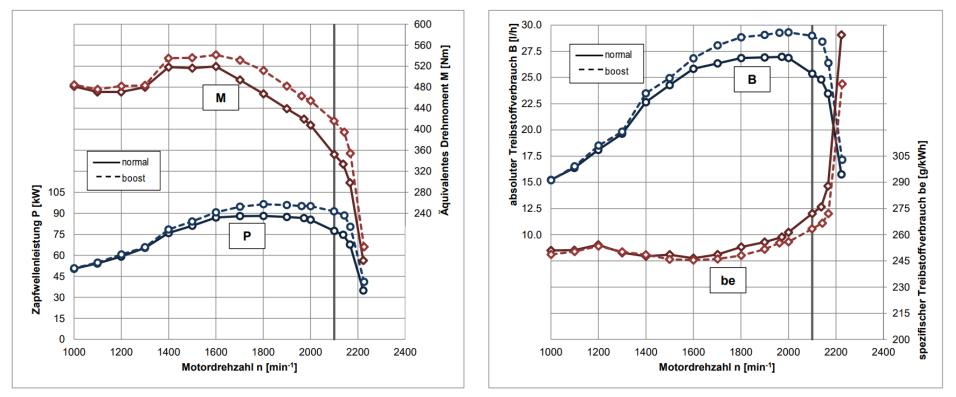
ZAPFWELLENMESSUNG





Motorendiagramm – John Deere 6125 R

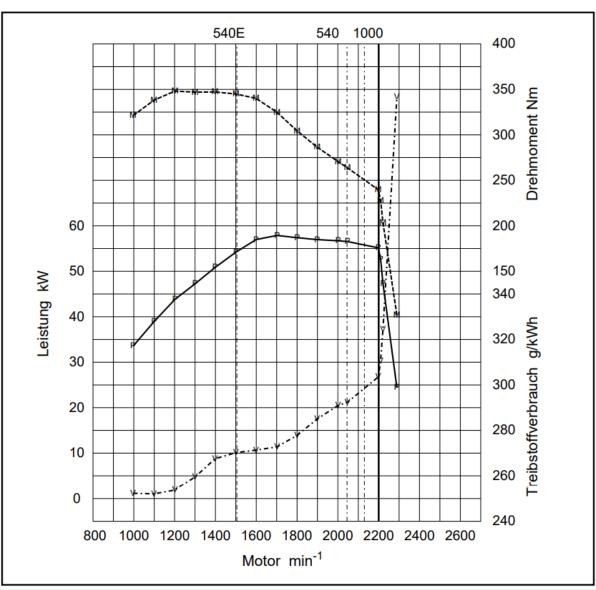
ZAPFWELLENMESSUNG





Motorendiagramm – Lindner Geotrac 84(ep)

ZAPFWELLENPRÜFUNG



Y Plantahof

_						
	GEOTRAC			SERIE 4 ALPIN		
	Technische Daten	64	74 ep	84 ep	84 ep Pro	94 ep
	KABINE	verkleidung, Grammer Komfortsitz, Radiovorbereitung, Innenbeleuch Dauerstromsteckdose (3-polig), selbsttätige Blinkerrückstellung, S		5 & FOPS, ausstellbare Frontscheibe, Seitenscheiben und Heckscheibe, ung mit Türautomatik, Heizungs- und Lüftungssystem mit 2-stufigen H cheibenwischer-Intervall, Handy-Steckdose, Ablagefach hinten, verst 74ep, 84ep & 94ep: Einteilige Motorhaube mit Komfortöffnung; Option		chleistungsgebläsen, Startsperre, Ibare Luftdüsen, Sonnenschutz-
	PLATTFORM	PLATTFORM niedere Ausführung (Mitteltunnel)		ebene Plattforme		
	ANZEIGE			Zentralinfoboard mit LB.CDisplay		
	ZUSATZAUSSTATTUNG KABINE		B-Säulen- und Radlaufverklei- dung, Frischluftgebläse mit Feinfiltern, Schiebefenster hinten	B-Säulen- und Radlaufverki	leidung, Frischluftgebläse mit Feinfi Grammer Komfortsitz luftgefedert	
	MOTOR	Perkins 1103D-33TA	Perkins 854E-E34T - Stule 38	Perkins 854E-E34TA - Stule 3B		
ſ	Leistung nach ISO14396 / Drehzahl	55 kW (76 PS) / 2200 U/min	55 kW (76 PS) / 2200 U/min	70 kW (95 PS) / 2200 U/min		75 kW (102 PS) / 2200 U/min
ſ	Zylinder / Hubraum / Kühlung	3 / 3300 cm ³ / Wasser	4 / 3400 cm ³ / Wasser	4 / 3400 cm ³ / Wasser		4 / 3400 cm ³ / Wasser
ľ	Max. Drehmoment bei Drehzahl	310 Nm bei 1400 U/min	318 Nm bei 1400 U/min	395 Nm bei 1400 U/min		420 Nm bei 1400 U/min
	EFFICIENT POWER PROGRAM	Ladeluftkühlung, Digitalanzeige, 4-fach-Zapfwelle, getrennter Ölhaushalt	Common-Rail, Visko-Lüfter, Getriebeölkühlung, Digitalanzeig Verbrauchsrechner, Elektr. Handgas mit programmierb. Taste 4-fach-Zapfweile, getr. Ölhaushalt, ep-Drehzahlbegrenzer			
	GETRIEBE	16/8-Gang-ZF-STEYR-Vollsynchron-Wendegetriebe, 40 km/h, druckumlaufgeschmiert; Optional: 16/16-Gang-Lastschaltgetriebe mit 2-fach-Lastschaltung, zusätzliche Wegzapfwelle druckumlauf- geschmiert		16/16-Gang-ZF-STEYR- Lastschaltgetriebe mit 2-fach-Lastschaltung, 40 km/h, druckumlaufgeschmiert Optional: Wegzaptwelle	16/8-Gang-ZF-STEYR-2-fach-Lastschaltgetriebe mit Power-Shuttle, Automatisierung (SP), druckumlaufgeschmiert, 40 km/h, Komfort- kupplung (CS); Optional: Wegzapfwelle	
	ZAPFWELLE		Lastschaltbar	elektro-hydraulisch, 3-Stufen-anlaufgesteuert, Lastschaltbar		anlaufgesteuert, Lastschaltbar
	Motorzaphwelle	430 / 540 / 750 / 1000 U/min				
	auf Wunsch: Frontzapfwelle	1000 U/min				

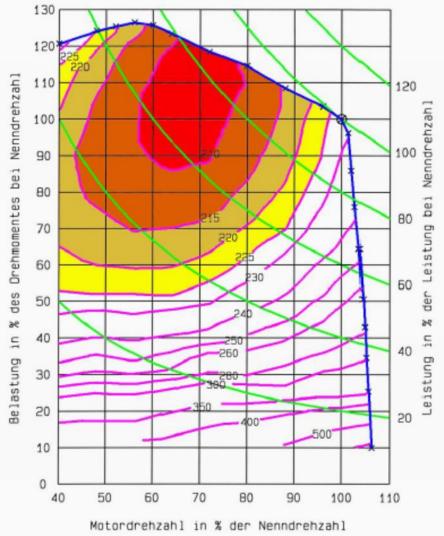


Passende Grösse - Belastungsgrade

Arbeiten	Traktorleistung kW	Mittlere Leistung kW	Belastungsgrad
Mist laden mit Mistkran	50	2	4%
Gras zetten 5 m	50	5.8	12%
Gras mähen	50	14.1	28%
Strassenfahrt, schwerer Transport 15 km/h	50	16.3	33%
Mais häckseln 2 Reihen	62	33.7	54%
Pflügen 4 Scharen	78	46.5	60%
Grubbern	78	48.9 möglich hoher elastungsgrad	63%
	· · · n	mögnesgrad	
	Wein	elasture	Planta



Das Motorenkennfeld





Das Kennfeld ist der Schlüssel zum sparsamen Fahren



Beispiel Treibstoffkosten

Treibstoffverbrauch:

Leistung X spez. Treibstoffverbrauch X Motorbelastung = 75 kW X 0.25 kg/kWh X 0.4 = 7.5 kg/h \rightarrow ~ 9 l/h

Treibstoffkosten:

Treibstoffverbrauch X Treibstoffpreis = 9 l/h X 2.09 Fr./l = **18.81 Fr./h**

Total Treibstoffkosten:

Treibstoffkosten pro h X Nutzungsdauer = 18.81 Fr./h X 5'000 Stunden = **94'050.- Fr.**





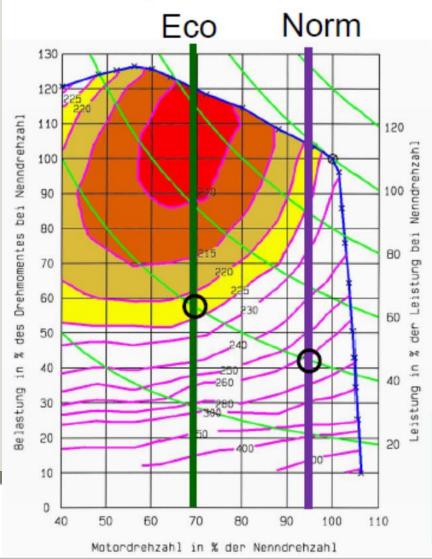
Wirkungsgrade Getriebe

Traktor	Motorleistung	Zugleistung	Wirkungsgrad
Deutz 6180 P 4 Lastschaltstufen	113 kW	104 kW	92 %
John Deere 6210 R, Doppelkupplung, voll lastschaltbar	154 kW	141 kW	91.6 %
John Deere 7290 R, voll lastschaltbar	214 kW	189 kW	88.3 %
Deutz Fahr Agroplus 95 3 Lastschaltstufen	67 kW	56,6 kW	84.5 %
Case-Steyr M 9094, Synchrongetriebe	60,5 kW	50,8 kW	83.9 %
Fendt 516 stufenlos	114 kW	94 kW	82.5 %
New Holland TM 115 6 Lastschaltstufen	73,1 kW	60,3 kW	82.5 %

Quelle: diverse Zeitschriften, Profi, DLG Testzentrum



Zapfwelle Eco Zapfwelle





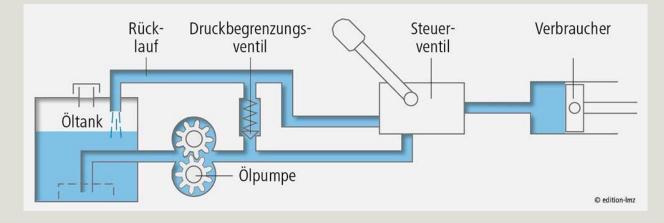
Beispiel: 40% Leistung Bei Normübersetzung: 260 g/kWh ECO-Übersetzung: 222 g/kWh Einsparung: 38 g/kWh

Bei 40 kW rund 1.8 l/h

Für leichte Arbeiten Eco-Zapfwellenübersetzung einstellen

tahof

Hydraulik



- Load-Sensing-Hydrauliksysteme passen Volumenstrom dem Bedarf an
- Leistungsbedarf der Load-Sensing-Systeme im Vergleich zu Konstantstrom-Hydrauliksystem um 3 bis 4 kW kleiner



Ballastierung

- Mehr Gewicht erlaubt höhere Zugkräfte / weniger Schlupf
- Leichte Zugarbeiten: wenig Ballast



• Schwere Zugarbeiten: viel Ballast

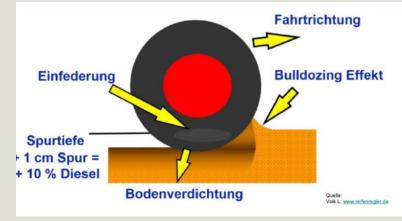
→ Pro 1'000 kg Ballast erhöht sich der Verbrauch um
 1.5 – 2 Liter



Reifendruck

- Niedriger Reifendruck auf dem Feld
- Hoher Reifendruck auf der Strasse

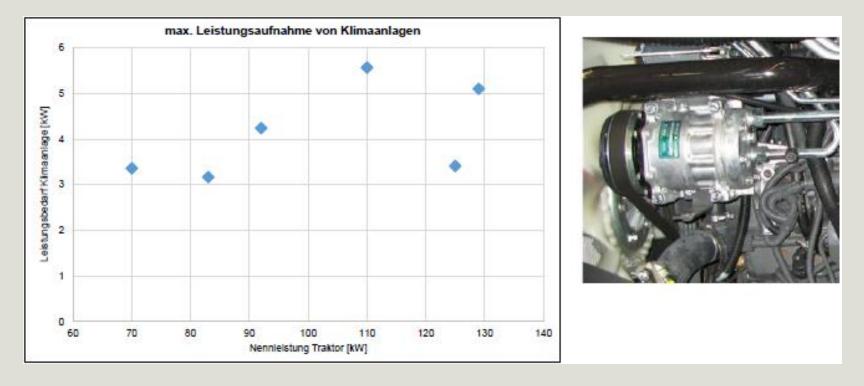






Tiefe Spuren = Hoher Verbrauch

Klimaanlage



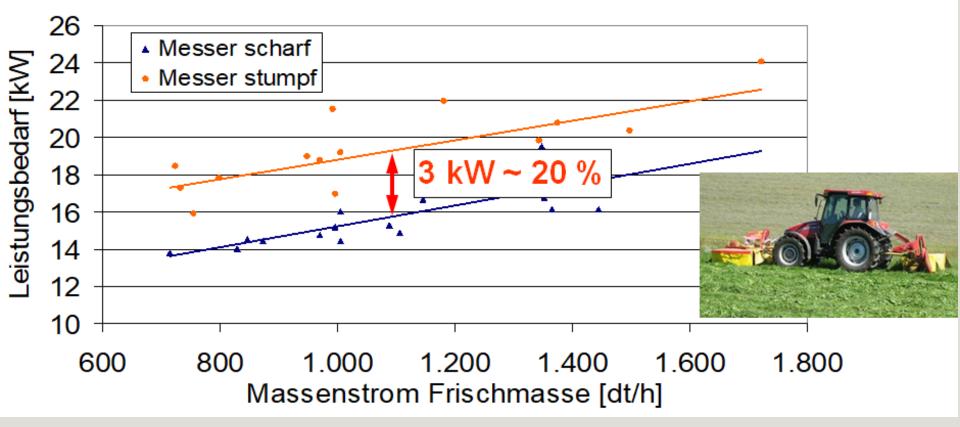
→Klimaanlage braucht Leistung (Kabinentemperatur anpassen, Kabinenfenster schliessen)



Messer Mähwerk

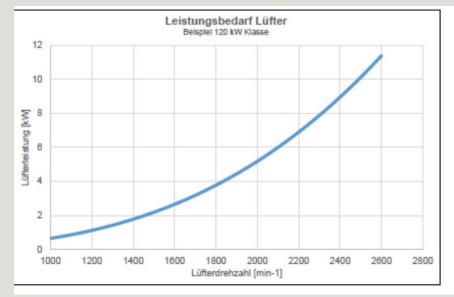
Leistungsbedarf eines Trommelmähwerkes

(3 m Arbeitsbreite) (SAUTER UND DÜRR 2005)





Wartung

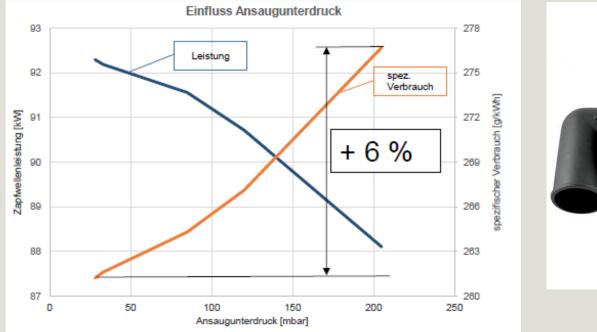




- Kühler ausblasen
- → verschmutzte Kühler haben weniger Kühlleistung
- Viskolüfter dreht schneller = höherer Leistungsbedarf durch Lüfter



Wartung





 Unzureichend gewartete Filter führen zu Leistungsverlust und hohem Verbrauch von bis zu 2 l/h



Wartung

- Ventilspiel regelmässig kontrollieren
- Einspritzdüsen prüfen
- Dieselfilter regelmässig wechseln

Durch Fachmann



Sparpotential

- Motor 10%
- Getriebe 10%
- Wartung 5%
- Fahrer 20%



Sparpotential ca. 25%

